Jahresbericht 2023

Stadtbücherei
Frankfurt am Main

Stadt Frankfurt am Main

stadtbuecherei.frankfurt.de

Impressum
Stadtbücherei Frankfurt am Main
Leiterin der Stadtbücherei: Dr. Sabine Homilius
Hasengasse 4 • 60311 Frankfurt am Main

Titel: Bibliothekszentrum Nordweststadt
Alle Fotos (soweit nicht anders gekennzeichnet)
© Stadtbücherei Frankfurt am Main

Gestaltung: www.desayuno.de

Gedruckt auf Papier aus nachhaltiger
Forstwirtschaft, Lack auf Wasserbasis.

eco zoom
natureOffice.com/DE-077-367729
CO2e-bilanzierte Aktivitäten
CO2e-Emissionen ausgeglichen

FSC
www.fsc.org
MIX
Papier | Fördert gute Waldnutzung
FSC® C003425

Stadtbücherei
Frankfurt am Main

Stadt Frankfurt am Main

Unsere Bibliotheken

Zentralbibliothek mit Musikbibliothek Hasengasse 4, Tel. (069) 212 – 3 80 80
Zentrale Kinder- und Jugendbibliothek Arnsburger Straße 24, Tel. (069) 212 – 3 36 31
Bergen-Enkheim Barbarossastraße 65 (Zugang über Rangenbergstraße 3a), Tel. (069) 212 – 3 12 84
Bockenheim Kurfürstenstraße 18, Tel. (069) 212 – 3 09 81
Bornheim Arnsburger Straße 24, Tel. (069) 212 – 3 33 76
Dornbusch Eschersheimer Landstraße 248, Tel. (069) 212 – 3 45 03
Gallus Idsteiner Straße 65, Tel. (069) 212 – 3 47 44
Griesheim Schwarzerlenweg 57, Tel. (069) 212 – 3 01 90
Höchst Michael-Stumpf-Straße 2, Tel. (069) 212 – 4 55 84
Nieder-Eschbach Urseler Weg 27, Tel. (069) 212 – 7 56 87
Niederrad Kniebisstraße 25, Tel. (069) 212 – 4 16 80
Nordweststadt Nidaforum 6, Tel. (069) 212 – 3 22 19
Rödelheim Radilostraße 17 – 19, Tel. (069) 212 – 3 07 75
Sachsenhausen Hedderichstraße 32, Tel. (069) 212 – 3 39 58
Schwanheim Alt Schwanheim 6, Tel. (069) 212 – 7 78 77
Seckbach Arolser Straße 11, Tel. (069) 212 – 4 77 55
Sindlingen Sindlinger Bahnstraße 124, Tel. (069) 212 – 4 77 98
Sossenheim Alt Sossenheim 54, Tel. (069) 212 – 3 11 59
Fahrbibliothek Silostraße 71, Tel. (069) 212 – 3 55 95
Schulbibliothekarische Arbeitsstelle Hasengasse 4, Tel. (069) 212 – 3 13 27

Stand: Juni 2024

Grußwort

Die Stadtbücherei Frankfurt fördert Kinder jeder Altersstufe mit Aktivitäten, die Lese- Medien- und Digitalkompetenz aufbauen. Besonders wichtig: In unseren Öffentlichen Bibliotheken leihen Kinder kostenlos aus, in den 119 Schulbibliotheken im Verbund der Schulbibliothekarischen Arbeitsstelle sowieso. Das Gebot der Stunde heißt: Zugänge schaffen, Angebote machen, Lesefreude wecken.

Laut der IGLU-Studie 2023 erreicht ein Viertel unserer Kinder nicht den Mindeststandard, der für das weitere erfolgreiche Lernen nötig wäre. Die Expert*innen fordern eine verstärkte Sprach- und Leseförderung. Bibliotheken sind hier bewährte Partner der Schulen, der Kita, der Eltern und nicht zuletzt der Kinder selbst.

Die Zahl der jungen Leser*innen nimmt in der Stadtbücherei zu, allein in den Öffentlichen Bibliotheken im Vergleich zum Jahr 2022 um 18 %, worüber ich mich sehr freue. Das beliebteste Bilderbuch bei der Stadtbücherei war die „Rüpelbande“ von Axel Scheffler. Das Buch erzählt davon, dass Mut keine Frage der Größe ist und Bösewichte nicht immer gewinnen. Eine hoffnungsvolle Botschaft – nicht nur für junge Leser*innen.

Sylvia Weber
Dezernentin für Bildung, Immobilien und Neues Bauen

Vorwort

Im Bibliotheksjahr 2023 haben wir wichtige Impulse für die Erneuerung und Weiterentwicklung der Stadtbücherei gesetzt. Die Wiedereröffnung des Bibliothekszentrums Nordweststadt steht exemplarisch für unsere Innovationsfreude. Unsere größte dezentrale Dependance präsentiert sich als ein moderner, multifunktionaler und einladender Dritter Ort für die Stadtgesellschaft. Neues auch in der Musikbibliothek: Auf 16 Quadratmetern bietet das Tonstudio Main.Klang einen kreativen Raum für Musiker*innen und Podcastfans.

Der Bibliotheksalltag bestätigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Unsere Nutzungszahlen und Anmeldungen steigen stark an. Gerade auch in der Gruppe der Kinder und Jugendlichen. Hier haben wir viel zu bieten: von der klassischen Leseförderung über multimediale Aktionen, Gaming und Robotics & Coding. Mit starken Veranstaltungsreihen zur Demokratieförderung setzen wir in der Jugendbibliotheksarbeit ein Signal für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Die Stadtbücherei erhält viel Rückhalt aus der Frankfurter Stadtgesellschaft. Über 600 Ehrenamtliche engagieren sich in unseren Bibliotheken. Wir möchten diese Unterstützung zurückgeben. Wir sind da für alle Frankfurter*innen. Wir stehen für Bildungsgerechtigkeit, Chancengleichheit und eine demokratische, soziale Gesellschaft.

Dr. Sabine Homilius
Leiterin der Stadtbücherei

Foto: Salome Roessler

Unsere Kund*innen stehen im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns.

Unsere internen Prozesse gestalten wir transparent und ressourcenbewusst.

Lernen & Wachstum machen uns aus – wir gestalten eine ermöglichende und fördernde Organisationskultur.

Wir sichern das politische Ja zur Stadtbücherei.

Die Strategie wird gelebt

Nach vier intensiven Jahren der beteiligungsorientierten Entwicklung implementieren wir unsere Strategie und füllen sie mit Leben. Unsere Strategy Map – unser Kompass für die Fahrt in die Zukunft der Stadtbücherei – bewährt sich jetzt im Alltag.

Unter der breiten Beteiligung des Kollegiums identifizieren wir Fokusthemen, an denen wir aktiv weiterarbeiten:

- Kundenorientierung
- Nachhaltigkeit
- Personal
- Ressourcen & Finanzen

Den Herausforderungen, die die Digitalisierung mit sich bringt, begegnen wir mit der Entwicklung einer Digitalstrategie.

Digital-Strategie

Die Digitale Stadtbücherei:
Wir machen Frankfurt smarter.
Die „Digital-Strategie“ wird verabschiedet. Ihre Ziele und Handlungsfelder sind festgelegt.

- Der digitale Wandel verändert unsere Art zu leben, zu arbeiten und zu lernen fundamental und mit rasanter Geschwindigkeit.
- Wir wollen diesen Wandel mitgestalten und unsere Kund*innen bei der zunehmenden Digitalisierung aller Lebensbereiche kompetent unterstützen. Damit ermöglichen wir Teilhabe am digitalen Leben.
- Wir nutzen die Chancen der Digitalisierung: Wir optimieren unsere digitalen Services, greifen Innovationen auf und setzen diese um.

So bleiben wir als Stadtbücherei zukunftsfähig.

… es geht voran

Rundum-Service ePayment
Ab September können Leser*innen alle fälligen Zahlungen über den ePayment-Service der Stadtbücherei online begleichen. Der Service wird intensiv genutzt. Ein großer Vorteil der Online-Überweisung: Direkt nach der Zahlung können auch die digitalen Angebote wieder genutzt werden.

Damit vervollständigt die Stadtbücherei nach der Online-Anmeldung und der Möglichkeit zur Online-Verlängerung des Bibliotheksausweises ihren ePayment-Service.

Smart, smarter, Stadtbücherei
Am 5. Juni überreicht Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus im Bibliothekszentrum Nordweststadt die Förderzusage des Landes Hessen im Programm „Starke Heimat Hessen“ an Vertreter*innen der Stadt.

In der Stadtbücherei wird das Projekt „Open Library“ gefördert, das den erweiterten Zugang zur Bibliothek auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten ermöglicht. Pilotbibliotheken sind die BockenheimBibliothek und das Bibliothekszentrum Nordweststadt.

Hausgeschichten

Wieder auf Kurs!
Das Bibliothekszentrum Nordweststadt kehrt zurück.
Nach fünf Jahren im Ausweichquartier zieht die größte dezentrale Bibliothek der Stadtbücherei an ihren ursprünglichen Standort im Nordwestzentrum zurück.

Am 15. März eröffnet Stadträtin Sylvia Weber, Dezernentin für Bildung, Immobilien und Neues Bauen, das neue Bibliothekszentrum.

Das Gebäude, 1968 unter Mitwirkung von Otto Apel erbaut, wurde umfassend saniert und die Nutzung komplett neu konzipiert. Die Sanierung hat die architektonische Grundidee wieder herausgeschält, die im rohen Beton eine Ästhetik der „Wahrhaftigkeit“ sieht.

Die lichtdurchfluteten, klaren Räume unterstreichen den Charakter der Bibliothek als offenen Ort der Begegnung. Neben vielfältigen Medien, WLAN und moderner Technik können sich die Besucher*innen über einladende Neuerungen freuen – von der Café-Lounge über die Gaming-Area bis zum Kreativ-Labor.

Leicht zu lesen
Romane in
einfacher Sprache

Hausgeschichten

Das Tonstudio Main.Klang – ein voller Erfolg!
Im Mai eröffnet in der Musikbibliothek das Tonstudio Main. Klang. Das voll ausgestattete Tonstudio kann kostenlos von Nutzer*innen der Stadtbücherei ab 18 Jahren gebucht werden. Seitdem wird das neue Angebot von Musikschaffenden und Podcaster*innen zum Aufnehmen und Bearbeiten ihrer vielfältigen Projekte in ganz unterschiedlichen Genres genutzt. Main. Klang wurde ermöglicht durch die großzügige Förderung im Digitalprogramm WissensWandel des Deutschen Bibliotheksverbands e. V. im Rahmen von NEUSTART KULTUR der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM).

Schöner lernen, lesen, gamen
Die Bibliothekszentren Höchst und Sachsenhausen sind im Wandel: Aus den funktionalen Lern- und Arbeitsplätzen werden einladende Co-Working-Spaces. Die Kinderbereiche werden vergrößert, neue zielgruppengerechte Möbel zur Präsentation der Medien laden die junge Zielgruppe zum Stöbern ein. Beide Bibliotheken bieten Gaming an und freuen sich über entsprechende Gaming-Bereiche. Die Neukonzeption wurde mit Unterstützung der Hessischen Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken aus Mitteln des kommunalen Finanzausgleichs ermöglicht.

Jugend diskutiert

Mit zwei neuen Veranstaltungsformaten sensibilisiert die Stadtbücherei Jugendliche für Demokratie, Meinungsvielfalt und ein respektvolles Miteinander. Aktueller Literatur kommt dabei eine tragende Rolle zu.

Reading for future
Wie politisch darf Literatur sein? Auf diese Frage suchen Oberstufenkurse Frankfurter Schulen zusammen mit der Frankfurter Autorin Anna Yeliz Schentke und dem freien Journalisten Erkan Pehlivan Antworten. Im Mittelpunkt: Schentkes Debüt „Kangal". Mit freundlicher Unterstützung des Lions Clubs Frankfurt-Mainmetropole.

anders bleiben
Bildungsarbeit gegen Rassismus und Diskriminierung bildet die Grundlage der Veranstaltungsreihe in Schulbibliotheken. Im Zentrum steht die Anthologie „anders bleiben: Briefe der Hoffnung in verhärteten Zeiten". In 21 Briefen berichten hier Autor*innen von ihren persönlichen Erfahrungen von Ausgrenzung, Rassismus aber auch vom Miteinander im bundesdeutschen Alltag. Die Herausgeberin Selma Wels besucht, begleitet von Autorinnen, Frankfurter Oberstufen und steigt in die Diskussion mit den Schüler*innen ein. Im Anschluss verfassen Jugendliche eigene Briefe der Hoffnung, die in der Zentralbibliothek vor- und ausgestellt werden. Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts.

stadtbücher
Frankfurt am Main
stadtweit
die ganze Welt der Medien:
Belletristik und Sachbuch,
Kinder- und Jugendliteratur,
Fremdsprachige Medien,
Multimediales, Hörbücher,
Filme, Musik, Noten,
Zeitungen, Datenbanken,
Internet ...
bildend
& vielseitig
lebenslanges Lernen,
Medienkompetenz,
Recherche und Information,
Lesungen, Ausstellungen,
Vorträge ...
interkulturell
z. B. die Internationale
Bibliothek
Türkei

Wir sind die Roboter!

Volles Haus beim Langen Nachmittag der Technik
Probieren, experimentieren, staunen, mitmachen – dazu sind Familien im März in der Zentralbibliothek eingeladen.

Im Fokus stehen die Roboter der Stadtbücherei:

- Die humanoide Roboterdame Ada kann programmiert werden und zeigt ihre Fähigkeiten beim Tanzen, Sprechen und Tai-Chi.
- Die Lernroboter Dash, Sphero Bolt, Ozobot Evo und Thymio werden mit Codes „gefüttert“ und sausen durch die Bibliothek.
- Der Roboter-Arm DOBOT folgt den Programmierbefehlen der Besucher*innen zum Malen oder dem exakten Stapeln von Bausteinen.
- Kreative Gäste können sich einen Bürstenroboter bauen.

Highlight des Technik-Nachmittages ist die Experimental-Show „Heckers Hexenküche“. Der Science Entertainer Joachim Hecker lässt mit seinen Experimenten zu naturwissenschaftlichen Phänomenen die kleinen und die großen Gäste staunen.
So geht Technik. Und alle sind begeistert.

In Zusammenarbeit mit dem VDI Bezirksverein Frankfurt-Darmstadt e. V.

75 Jahre Buchmesse überall

Die ganze Welt ist zu Gast auf der 75. Frankfurter Buchmesse. Dabei findet sie auch ihren Weg in die Stadtbücherei!

In Zusammenarbeit mit der Buchmesse laden wir zu hochkarätigen Lesungen bei freiem Eintritt ein.

- Zum Bookfest city lesen u. a. Annette Mingels, Joana Osman und Gaby Hauptmann aus ihren neuen Büchern.
- Für VIP-Glamour sorgt ein Auftritt von Guido Maria Kretschmer in der Zentralbibliothek.
- Beim kids festival sind schon die Jüngsten zur Begegnung mit Autor*innen und Büchern eingeladen. Die Stadtbücherei freut sich über Lesungen mit Nicole Röndigs, Britta Kiwitt, Mira Galle, Idefix u. a.
- Slowenien, Ehrengast der Frankfurter Buchmesse, stellt seinen Auftritt „Waben der Worte“ in sieben Veranstaltungen in der Stadtbücherei vor. Für Kinder veranstaltet der Ehrengast ein anspruchsvolles Programm: Autor*innen und Illustrator*innen geben Workshops und Lesungen in Öffentlichen Bibliotheken und Schulbibliotheken.

Gemeinsam erleben

Bibliotheken sind Treffpunkt und Begegnungsort, Raum für Kommunikation und gemeinsames Erleben.

Unsere „Mach-mit-Angebote“ laden dazu ein, sich mit anderen Interessierten einem Thema zu widmen, in Austausch zu gehen und aktiv mitzuwirken.

Das Veranstaltungskonzept trifft auf begeisterte Frankfurter*innen und wird unter Einbeziehung der Teilnehmer*innen stetig erweitert und ausgebaut. Wir bieten:

- **LiteraturKreise.** Sich über Bücher und Literatur austauschen.
- **Shared Reading.** Gemeinsam Texte lesen und die inspirierende Wirkung von Literatur erleben.
- **Kreativtreffs.** Malen, Stricken, kreativ sein und sich Tipps geben.
- **Spiele-Abende.** Ob Brett-, Karten- oder Würfelspiel – unsere Spiele-Abende sind besonders beliebt und finden in vielen Bibliotheken statt. In Zusammenarbeit mit Spielkultur Frankfurt e. V.

In guter Tradition

19. JungeMedienJury
In den 19 Jahren ihres Bestehens hat sich die JungeMedienJury verändert und erweitert. Das Projekt bietet Jugendlichen die Möglichkeit sich in verschiedenen Jurys mit aktuellen Medien auseinanderzusetzen. Expert*innengespräche, Ausflüge in die Medienbranche, Workshops und ein beeindruckendes Abschlussfest im Commerzbank-Hochhaus rahmen die Juryarbeit. Mit freundlicher Unterstützung der Lions Clubs Frankfurt, des Drogenreferats, der Buchmesse, der Commerzbank.

28. BuchStapler
Wir fragen junge Leser*innen nach ihrer Meinung zu aktuellen Kinderbüchern. Das klassische Leseförderprojekt, an dem sich auch viele Grundschulklassen beteiligen, erfreut sich großer Nachfrage. Rund 2.000 Jungkritiker*innen sind im Jahr 2023 dabei. Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung der Frankfurter Sparkasse.

63. LeseEule
Die Internationale Kinder- und Jugendbuchausstellung im Frankfurter Römer hat Tradition. Seit 1962 werden hier immer zur Weihnachtszeit Neuerscheinungen der aktuellen Kinder- und Jugendliteratur ausgestellt. Familien, Literaturinteressierte, Schulklassen und Kindergruppen besuchen die Ausstellung, die von einem großen Rahmenprogramm begleitet wird. In Zusammenarbeit mit dem Jugend- und Sozialamt und dem Stadtschulamt.

Up to date

Medienkoffer Diversität. Teil 2
Die Medienzusammenstellung "Klischeefreie Vielfalt und Diversität in Familien & Lebensweisen", richtet sich an Pädagog*innen, Fachkräfte und Tageseltern. Jetzt bietet die Stadtbücherei einen Koffer für die Arbeit mit Kindern bis 11 Jahre an. Die neue Zusammenstellung ergänzt das bereits vorhandene Angebot, das auf die Zielgruppe bis 5 Jahre zugeschnitten ist. Beide Koffer können in der Zentralen Kinder- und Jugendbibliothek ausgeliehen werden. Ermöglicht durch den Verein klische*esc in Kooperation mit dem Frauenreferat.

Literarischer Adventskalender für Schulbibliotheken – jetzt auch digital
Der Literarische Adventskalender öffnet im Dezember an jedem Schultag eine Tür zu Texten der Kinder- und Jugendliteratur. Der beliebte Kalender wird jährlich überarbeitet und ist jetzt erstmals digital erhältlich. Aber auch die gedruckte Version bleibt gefragt. Die Texte können im Schulalltag vielfältig und intensiv genutzt werden: zum täglichen Vorlesen, zum Lesetraining oder zum Auswendiglernen.

Wissenswandel: Moderne Medienbildung. Mega
Die Schulbibliothekarische Arbeitsstelle bringt die digitalen Angebote der Stadtbücherei auch in die Schulbibliotheken und stärkt so die Kompetenzen der jungen Generation für das 21. Jahrhundert. Medienpädagogisch fundierte Workshops führen Schüler*innen zielgruppengerecht unter Berücksichtigung des Lehrplans an digitale Wissensquellen heran. Diese haben bis zum Ende ihrer Schulzeit kostenlosen Zugriff auf die eAngebote der Stadtbücherei. Gefördert im Rahmen von „WissensWandel. Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive“ des Deutschen Bibliotheksverbandes e. V. im Rahmen von NEUSTART KULTUR der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM).

Im Aufwind

Besuche:	**1.365.310 Besuche**	(+28 %)
Neuanmeldungen:	**14.000**	(+10 %)
Aktive Leser*innen	**51.000**	(+11 %)
Ausleihen gesamt	**2.760.000**	(+3 %)
davon physisch	1.730.000	
davon digital	1.030.000	
Social Media		
Reichweite Facebook	82.630	
Reichweite Instagram	16.600	

Die Bestleiher 2023

© von oben links nach unten rechts:
Penguin / Baumhaus / Lübbe Audio / Paramount Pictures / Nintendo

Bibliotheken & Bestand

Öffentliche Bibliotheken
Zentralbibliothek mit Musikbibliothek
Zentrale Kinder- und Jugendbibliothek
4 Bibliothekszentren
(Bergen-Enkheim, Höchst, Nordweststadt, Sachsenhausen)
12 Stadtteilbibliotheken
(Bockenheim, Bornheim, Dornbusch, Gallus, Griesheim, Nieder-Eschbach, Niederrad, Rödelheim, Schwanheim, Seckbach, Sindlingen, Sossenheim)
Fahrbibliothek

Medienbestand der Öffentlichen Bibliotheken:	**892.600**
Physische Medien:	536.300
eMedien (im OnleiheVerbundHessen)	356.300

Schulbibliotheken
119 Bibliotheken im Verbund der Schulbibliothekarischen Arbeitsstelle I sba

Medienbestand der Schulbibliotheken:	433.209

Beschäftigte

Planstellen	179,5
Beschäftigte	187

EHRENAMT wird großgeschrieben

Im November sind alle ehrenamtlichen Helfer*innen der Stadtbücherei zum großen Dankesfest in die Zentralbibliothek eingeladen. Die Ehrenamtlichen erwartet eine abwechslungsreiche Tour durch die Zentralbibliothek und die Vorstellung der vielen digitalen Angebote der Stadtbücherei wie Onleihe, Pressreader, Tonstudio Mainklang und Roboterdame ADA.

Insgesamt engagieren sich über 600 Ehrenamtliche in der Stadtbücherei, z. B. in Schulbibliotheken, in Öffentlichen Bibliotheken, in der Veranstaltungsarbeit, bei der Leseförderung, der Medienaufstellung oder in Fördervereinen.

Die Stadtbücherei bedankt sich bei
130 Ehrenamtlichen in den Öffentlichen Bibliotheken
und 550 Ehrenamtlichen in den Schulbibliotheken.

Besonderer Dank geht 2023 an

- 1822-Stiftung der Frankfurter Sparkasse
- Bildungspate e. V.
- Deutscher Bibliotheksverband e. V.
- Drogenreferat der Stadt Frankfurt am Main
- Frankfurter Buchmesse
- Frankfurter Kinderbüro
- Frankfurter Neue Presse
- Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken
- Kulturamt der Stadt Frankfurt
- Hessische Leseförderung
- Hochschule Darmstadt, Fachbereich Media
- Lions Club Frankfurt-Mainmetropole
- Lions Clubs Frankfurt
- Stabsstelle Digitalisierung der Stadt Frankfurt
- Verein Deutscher Ingenieure (VDI) Bezirksverein Frankfurt-Darmstadt e. V.
- Wirtschaftsjunioren e. V. bei der IHK Frankfurt

unsere Fördervereine

BUCHstütze e. V. (Stadtteilbibliothek Sindlingen)
CoLibris e. V. (Stadtteilbibliothek Niederrad)
FörSteR e. V. (Stadtteilbibliothek Rödelheim)
Griesheimer Vereinsring (Stadtteilbibliothek Griesheim)
KiBitz e. V. (Zentrale Kinder- und Jugendbibliothek)
Lese-Insel e. V. (Bibliothekszentrum Bergen-Enkheim)
Lese-Zeichen e. V. (BockenheimBibliothek)
Pro Lesen e. V. (Bibliothekszentrum Sachsenhausen)
Sossenheimer Bücherwurm e. V. (Stadtteilbibliothek Sossenheim)

Schulbibliothek in der Karmeliterschule